



Wendezeit in Muri

Gemäss Fahrordnung sowie offiziellem Fahrplan kommen die Züge der neuen S25 in Muri xx:58 an und fahren xx:01 wieder ab. Dies ergibt eine offizielle Wendezeit von 3 Minuten - für einen Flirt beträgt jedoch die Mindestwendezeit 4 Minuten. Da die SBB auf einen internen Fahrplan verweisen, bei dem in Muri 4 Minuten Wendezeit vorgesehen seien, konnten weder PeKo noch APK oder die Verbände etwas bewirken.

Gemäss Aussage von Filialleiter Fabian Rippstein-Bornhövd sollen Züge wann immer möglich pünktlich verkehren - das heisst selbstverständlich nicht zu spät, aber auch nicht zu früh. Eine frühere als die publizierte Ankunft in Muri ist also nicht erwünscht. Der SUST-Bericht vom Bahnunfall in Rafz hält zudem in Bezug auf Wendezeiten fest: "Wenn für auszuführende Arbeiten zu knappe Vorgabezeiten bestehen, kann der entstehende Zeitdruck die Fehleranfälligkeit während sicherheitsrelevanten Handlungen fördern."

Basierend auf diesen Aussagen empfehlen die Verbände und die APK dem Lokpersonal, einen allfälligen Zeitdruck in Muri zu ignorieren und die Sicherheit ausdrücklich in den Vordergrund zu stellen. Verspätungen werden von den SBB ganz bewusst in Kauf genommen und sollten nicht auf Kosten der Sicherheit vermindert werden.

Priska Moser, SEV-LPV

Rahel Wyss, VSLF

Jürg Mullis, Transfair

Mark Rüfenacht, APK